

# Mikrozensus 1998 und Arbeitskräftestichprobe der EU 1998

Interviewvordruck 1 + E

Berichtswoche: 20. bis 26. April 1998

Hinweise zu Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und Geheimhaltung (Datenschutz) finden Sie auf der Rückseite dieses Interviewvordrucks sowie in der „Kurzinformation für die Befragten“.

Merkmale, deren Beantwortung freigestellt ist, sind mit einer grünen Unterlegung der Fragen- und Antwortspalten gekennzeichnet.

Fragen zur Wohnung/zum Haushalt												
				Gibt es in Ihrer <b>Wohnung</b> außer Ihrem Haushalt <b>weitere Haushalte</b> ? Falls ja, geben Sie bitte an, <b>wie viele weitere Haushalte</b> es gibt!		Nur bei Wiederholungsbefragung!				Wie viele <b>Personen</b> haben am 22. April 1998 in Ihrem Haushalt gelebt?		
				Sind seit Ende April 1997 <b>Haushaltsmitglieder fortgezogen</b> ?		Sind seit Ende April 1997 <b>Haushaltsmitglieder verstorben</b> ?						
10	11	12	2/13		2/14		2/15 2/16		2/17 2/18		2/19 2/20	
2												
Anzahl eintragen!				Anzahl eintragen!		Anzahl eintragen!				Anzahl eintragen!		
Keine.....0				Nein, keine.....00		Nein, keine.....00						

Fragen zu den Personen im Haushalt (an alle Personen)																Schulbesuch (an alle Personen)				Vom Statistischen Landesamt auszufüllen!								
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Sind Sie seit Ende April 1997 zu diesem Haushalt zugezogen?	Ge-schlecht	Geburts-jahr	Geburts-monat	Famili-en-stand	Ehe-schlie-ßungs-jahr der jetzigen bzw. letzten Ehe	Sind Sie mit der ersten Person (lfd. Nr. 01) verheiratet, ver-wandt oder ver-schwä-gert?	Wenn 1 in 3/21	Wenn 8 in 3/21	Falls Lebens-partner der ersten Person im Haushalt lebt und wenn 8 in 3/23	In welcher Be-ziehung stehen Sie zur ersten Person?	Sind Sie Lebens-partner der ersten Person?	In welcher Be-ziehung stehen Sie zum Lebenspartner der ersten Person?	Bewohnen Sie außer der hiesigen Wohnung noch eine weitere Wohnung (Unterkunft/ Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland?	Wohnung die Haupt-wohnung?	Ist die hiesige Wohnung die Haupt-wohnung?	Besitzen Sie die deutsche Staats-angehörigkeit?	Welche ausländische(n) Staats-angehörigkeit(en) besitzen Sie?	Mehrfachangabe möglich	1.	2.	Seit wann leben Sie auf dem heutigen Gebiet der Bundesrepublik Deutschland?	Für Kinder im Alter bis zu 14 Jahren:	Besucht das Kind gegenwärtig den Kindergarten, die Kinderkrippe oder den Kinderhort?	An alle Personen: Besuchen Sie oder das Kind gegenwärtig eine Schule (auch berufliche Schule) oder eine Hochschule (auch Fachhochschule)?	Um welche Schule oder Hochschule handelt es sich dabei?	Lfd. Nr. der Familie im Haushalt	
10	11	12	3/13	3/14	3/15 3/16	3/17	3/18	3/19 3/20	3/21	3/22	3/23	3/24	3/25	3/26	3/27	3/28 3/29 3/30 3/31	3/32	3/33	3/34	3/35	3/36	3/37						
3	0	1							Entfällt für die erste Person und für Ein-Personen-Haushalte!																			
3	0	2																										
3	0	3																										
3	0	4																										
3	0	5																										
			Ja.....1 Nein...8	Männlich.....1 Weiblich.....2	Die letzten zwei Stellen eintragen! 19..	Januar bis April.....1 Mai bis Dezember.....2	Die letzten zwei Stellen eintragen! 19..	Ehegatte.....1 (Schwieger-) Tochter/Sohn*.....2 Enkel, Urenkel*.....3 (Schwieger-) Mutter/Vater*.....4 Großmutter/-vater*.....5 Sonstige verwandte oder verschwägte Person.....6	Ja.....1*) Nein...8	Nein...8	Tochter/ Sohn.....1 (Groß-)Mutter, (Groß-)Vater.....2 Sonstige verwandte oder verschwägte Person.....3 Sonstige nicht verwandte Person.....4 Keine Angabe.....9	*) Nach § 12 Melderechtsrahmengesetz ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.	Ja.....1 Nein...8	Ja.....1 Nein...8	Siehe Liste A S.1	Ja - und zwar ... nur die deutsche Staatsangehörigkeit.....1 die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit.....2 Nein.....8	Hier geboren.....00 Seit 1949 und früher.....49 Seit 1950 und später: Die letzten zwei Stellen des Zuzugs-jahres eintragen! 19.. Keine Angabe.....99	Ja.....1 Nein...8	Ja.....1 Nein...8	Allgemeinbildende Schule: - Klassenstufe 1 bis 4.....1 - Klassenstufe 5 bis 10.....2 - Klassenstufe 11 bis 13 (gymnasiale Oberstufe).....3 Berufliche Schule 4 Fachhochschule.....5 Hochschule.....6								

Familienname, Vorname

(Reihenfolge:  
Ehegatten, Kinder, Verwandte,  
Familienfremde)

Frage-Nr. →

Schlüssel  
für →  
Eintragungen

Reg.-Bez.      Auswahlbezirks-Nr.      Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk

## Berichtswoche: 20. bis 26. April 1998

Lfd. Nr. der Person im Haushalt		Erwerbsbeteiligung (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)						Frühere Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 4/18)				Vom Statistischen Landesamt auszufüllen!									
		Waren Sie in der Berichtswoche erwerbs- oder berufstätig?	Wenn 8 in 4/13	Wenn 8 in 4/14	Haben Sie in der Berichtswoche eine geringfügige Beschäftigung*) ausgeübt?	Wenn 1 in 4/16	Wenn 8 in 4/13, 4/14, 4/15 und 4/16	In welchem Jahr und in welchem Monat haben Sie Ihre frühere Erwerbstätigkeit beendet?	Was war der wichtigste Grund für die Beendigung der früheren Erwerbstätigkeit?	Beruf				Wirtschaftszweig							
			Gehen Sie sonst einer Erwerbs- oder Berufstätigkeit nach, die Sie nur zur Zeit nicht ausüben, weil Sie z. B. im Erziehungsurlaub sind, (Sonder-) Urlaub haben oder aus anderen Gründen?	Sind Sie in der Berichtswoche einer Gelegenheits-tätigkeit nachgegangen, oder haben Sie in einem landwirtschaftlichen oder in einem anderen Betrieb mitgearbeitet, der von einem Mitglied Ihrer Familie oder Ihres Haushalts geführt wird?		Handelte es sich dabei um Ihre einzige bzw. Ihre haupt-sächliche Erwerbs- oder Berufs-tätigkeit?	Waren Sie früher einmal erwerbs-tätig?														
								Jahr	Monat												
10	11 12	4/13	4/14	4/15	4/16	4/17	4/18	4/19	4/20	4/21	4/22	4/23	4/24	4/25	4/26	4/27	4/28	4/29	4/30	4/31	
4	0 1																				
4	0 2																				
4	0 3																				
4	0 4																				
4	0 5																				
		Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8							Siehe Liste C S. 2									
		Siehe Liste B S.1 *) Sozialversicherungsfrei: Entweder unter 15 Std. pro Woche und bis 620 DM bzw. 520 DM im Monat, oder höchstens 2 Monate oder 50 Arbeitstage während eines Jahres.																			
		Wenn <b>mindestens eine</b> der Fragen 4/13, 4/14, 4/15 oder 4/16 mit „Ja“ beantwortet ist: Person ist <b>Erwerbstätiger</b> . Wenn <b>alle</b> vier Fragen mit „Nein“ beantwortet sind: Person ist <b>Nichterwerbstätiger</b> .																			
						Ja.....1 Nein.....8		Ja.....1 Nein, noch nie erwerbs-tätig ge-wesen.....8		Die letzten zwei Stellen ein-tragen!...19..		Januar.....01 Februar.....02 . . . Dezember....12									



Bitte geben Sie den  
**Namen des Betriebes**  
 an, in dem Sie tätig sind!

a

Klartext eintragen!

Lfd. Nr. der Person im Haushalt

01

02

03

04

05

Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 4/13, 4/14, 4/15 oder 4/16)/Frühere Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 4/18)				Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 4/13, 4/14, 4/15 oder 4/16)											
Gegenwärtig:		Gegenwärtig:		Gegenwärtig:		Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb, in dem Sie tätig sind?		Haben Sie seit Ende April 1997 ...		Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet oder unbefristet?		Auf welche Dauer ist Ihre Tätigkeit befristet?		Aus welchem Grund ist Ihre Tätigkeit befristet?	
<b>Gegenwärtig:</b> Ausgeübter Beruf in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit  <b>Früher:</b> Zuletzt ausgeübter Beruf in Ihrer früheren Tätigkeit  <b>Früher:</b> Waren Sie zuletzt in Ihrer früheren Tätigkeit tätig als ...? Sekretärin Zollinspektor Kraftfahrzeugmechaniker nicht: -Angestellte -Beamter -Facharbeiter		<b>Gegenwärtig:</b> Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma usw., in dem/der Sie gegenwärtig tätig sind  <b>Früher:</b> Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, der Firma usw., in dem/der Sie zuletzt tätig waren  Zum Beispiel: Werkzeugmaschinenbau Lebensmittel Einzelhandel nicht: -Fabrik -Handel		<b>Gegenwärtig:</b> Sind Sie in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit im Öffentlichen Dienst*) beschäftigt?  <b>Früher:</b> Waren Sie zuletzt in Ihrer früheren Tätigkeit im Öffentlichen Dienst*) beschäftigt?  Ja.....1 Nein.....8		den Betrieb, die Firma ge- wech- selt? Ja.....1 Nein.....8		den ausgeübten Beruf ge- wech- selt? Ja.....1 Nein.....8		Befristet.....1 Unbefristet.....2 Trifft nicht zu, da selbstständig oder mithelfend.....3		Unter 1 Monat bis 36 Monate: Anzahl der Monate eintragen! Mehr als 36 Mo- nate.....37		Ausbildung.....1 Dauerstel- lung nicht zu finden.....2 Dauerstel- lung nicht gewünscht.....3 Probezeit- Arheits- vertrag.....4 Aus anderen Gründen.....5	
4/32	4/33	b		c		4/34	4/35	4/36	4/37	4/38	4/39	4/40	4/41	4/42	
Siehe auch Liste D S. 2		Klartext eintragen!		Klartext eintragen!											
Selbständiger ohne Beschäftigte.....01 Selbständiger mit Beschäftigten.....02 Mithelfender Familienangehöriger.....03 Beamter, Richter.....04 Angestellter.....05 Arbeiter, Heimarbeiter.....06 kaufm./techn. Auszubildender.....07 gewerblich Auszubildender.....08 Zeit-/Berufssoldat (einschl. BGS und Bereitschaftspolizei).....09 Grundwehr-/Zivildienstleistender.....10				*) Zum Öffentlichen Dienst gehören die Behörden des Bundes, der Länder und Gemeinden (Gemeindeverbände), öffentliche Schulen und Krankenhäuser, Polizei Bundeswehr, Sozialversicherungsträger usw. Die Betriebe der Nachfolgeunternehmen der Deutschen Bundespost und der Deutschen Bundesbahn gehören nicht zum Öffentlichen Dienst. Auch für Beamte, die bei diesen Nachfolgeunternehmen beschäftigt sind, ist „8“ (Nein) einzutragen. Entsprechend den heutigen Regelungen ist auch für ehemalige Bedienstete der Deutschen Bundespost bzw. Bundesbahn (Reichsbahn) „8“ (Nein) einzutragen.		Bis 10 Per- sonen: Anzahl eintragen! 11 bis 19 Personen.....11 20 bis 49 Personen.....12 50 Personen und mehr.....13									

Familienname, Vorname

(Reihenfolge:  
Ehegatten, Kinder, Verwandte,  
Familienfremde)

Frage-Nr. →

Schlüssel  
für →  
Eintragungen

Lfd.  
Nr.  
der  
Per-  
son  
im  
Haus-  
halt

01  
02  
03  
04  
05

# Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 4/13, 4/14, 4/15 oder 4/16)

In welchem <b>Jahr</b> und in welchem <b>Monat</b> haben Sie Ihre <b>Tätigkeit</b> beim derzeitigen Arbeitgeber oder als Selbständiger <b>aufgenommen</b> ?		Handelt es sich bei Ihrer Tätigkeit um eine <b>Vollzeit-</b> oder eine <b>Teilzeit-</b> tätigkeit?	Wenn 2 in 4/47	Normalerweise geleistete <b>Arbeitszeit</b> je Woche		Tatsächlich geleistete <b>Arbeitszeit</b> in der Berichtswoche		Entsprach die <b>Arbeitszeit</b> in der <b>Berichts-</b> woche der <b>normalen Stunden-</b> zahl, oder wurde <b>mehr oder weniger als normaler-</b> weise gearbeitet?	Wichtigster Grund, weshalb in der Berichtswoche ...		Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1998 ... ständig, regelmäßig oder gelegentlich ...						Haben Sie in der Zeit von Februar bis April 1998 Ihre <b>Erwerbs-</b> tätigkeit hauptsächlich, manchmal oder nie <b>zu Hause</b> ausgeübt?					
Jahr	Monat		Aus welchem Grund gehen Sie einer <b>Teil-</b> zeit-tätigkeit nach?	in Tagen	in Stunden	in Tagen	in Stunden		weniger als normaler-	mehr als normaler-	samstags gearbeitet?	an Sonntagen/oder Feiertagen gearbeitet?	abends zwischen 18 und 23 Uhr gearbeitet?	nachts zwischen 23 und 6 Uhr gearbeitet?	Wenn 1, 2 oder 3 in 4/62	Schicht gearbeitet?						
4/43	4/44	4/45	4/46	4/47	4/48	4/49	4/50	4/51	4/52	4/53	4/54	4/55	4/56	4/57	4/58	4/59	4/60	4/61	4/62	4/63	4/64	4/65
Die letzten zwei Stellen eintragen! <b>19..</b>		Vollzeit-tätigkeit... <b>1</b> Teilzeit-tätigkeit... <b>2</b>		Anzahl eintragen!	<b>01</b> <b>02</b> usw.	Anzahl eintragen!	<b>00</b> <b>01</b> <b>02</b> usw.	Arbeitszeit entsprach der normalen Stundenzahl... <b>1</b> Mehr gearbeitet als normalerweise... <b>2</b> Weniger gearbeitet als normalerweise... <b>3</b>	Siehe Liste E S. 2		Ja - und zwar ... ständig... <b>1</b> regelmäßig... <b>2</b> gelegentlich... <b>3</b> Nein... <b>8</b>						Anzahl eintragen! <b>1</b> <b>2</b> : <b>7</b> (ggf. gerundet) *) zwischen 23 und 6 Uhr	Ja - und zwar ... ständig <b>1</b> regelmäßig... <b>2</b> gelegentlich... <b>3</b> Nein... <b>8</b>	Hauptsächlich (mindestens die Hälfte der Arbeitstage)... <b>1</b> Manchmal... <b>2</b> Nie... <b>8</b>			
		Vollzeittätigkeit nicht zu finden... <b>1</b> Schulausbildung oder sonstige Aus- oder Fortbildung... <b>2</b> Aufgrund von Krankheit, Unfallfolgen... <b>3</b> Persönliche oder familiäre Verpflichtungen... <b>4</b> Vollzeittätigkeit aus anderen Gründen nicht gewünscht... <b>5</b>			bei 98 und mehr Stunden pro Woche: <b>98</b>	In der Berichtswoche nicht gearbeitet... <b>0</b>	bei 98 und mehr Stunden pro Woche: <b>98</b>															



## Berichtswoche: 20. bis 26. April 1998

Erste gegenwärtige Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 4/13, 4/14, 4/15 oder 4/16)												Zweite Erwerbstätigkeit (Wenn 1 in 5/20)												Vom Statistischen Landesamt auszufüllen!											
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Liegt Ihre Arbeitsstätte ...?  (im selben/anderen Bundesland/Ausland)	Wenn 2 in 5/13		Wenn 1 oder 2 in 5/13		Wenn 3 in 5/13		Haben Sie in der Berichtswoche eine zweite Erwerbstätigkeit ausgeübt?	Üben Sie Ihre zweite Erwerbstätigkeit regelmäßig, gelegentlich oder saisonal begrenzt aus?	Sind Sie in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit tätig als ...?	Ausgeübter Beruf in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit  Zum Beispiel:  Sekretärin Kraftfahrzeugmechaniker  nicht: Angestellte Facharbeiter	Wirtschaftszweig (Branche) des Betriebes, in dem Sie in Ihrer zweiten Erwerbstätigkeit tätig sind  Zum Beispiel:  Werkzeugmaschinenbau Lebensmitteleinzelhandel  nicht: Fabrik Handel	In der zweiten Erwerbstätigkeit geleistete Arbeitszeit		Beruf  (2. Erwerbstätigkeit)	Wirtschaftszweig  (2. Erwerbstätigkeit)																			
		In welchem Bundesland liegt Ihre Arbeitsstätte?	In welchem Regierungsbezirk/Region liegt Ihre Arbeitsstätte?	In welchem Staat/welcher Region liegt Ihre Arbeitsstätte?	In Stunden	tatsächlich in der Berichtswoche in Stunden																													
10	11	12	5/13	5/14	5/15	5/16	5/17	5/18	5/19	5/20	5/21	5/22	d	e	5/23	5/24	5/25	5/26	5/27	5/28	5/29	5/30	5/31	5/32	5/33										
5	0,1																																		
5	0,2																																		
5	0,3																																		
5	0,4																																		
5	0,5																																		
		Siehe Liste F S. 2																																	
		in demselben Bundesland.....1 in einem anderen Bundesland.....2 im Ausland.....3	Siehe Liste G S. 3	Siehe Liste H S. 3	Ja.....1 Nein...8	Regelmäßig...1 Gelegentlich.....2 Saisonal begrenzt...3	Selbständiger ohne Beschäftigte.....1 Selbständiger mit Beschäftigten.....2 Mithelfender Familienangehöriger.....3 Beamter, Richter.....4 Angestellter.....5 Arbeiter, Heimarbeiter.....6						01 02 usw.		00 01 02 usw.																				

Bitte geben Sie den  
**Namen des Betriebes**  
an, in dem Sie tätig sind!

a

Klartext eintragen!

Lfd.  
Nr.  
der  
Person  
im  
Haus-  
halt

0 1  
0 2  
0 3  
0 4  
0 5

Arbeitsuche von Erwerbstätigen (Wenn 1 in 4/13, 4/14, 4/15 oder 4/16)		Arbeitsuche von Nichterwerbstätigen (Wenn 8 in 4/13, 4/14, 4/15 und 4/16)						Arbeitsuche/Arbeitsplatzwechsel (Wenn 1 in 5/34 oder 5/36)																																		
Wenn 1 in 5/34		Wenn 8 in 5/36		Wenn 2 bis 8 in 5/37		Wenn 1 in 5/36		An alle Arbeitsuchenden:		Wenn 1 in 5/42		Wenn 2 in 5/44 (Tätigkeit als Arbeitnehmer gesucht)		Wenn 1 in 5/46		Wenn 8 in 5/46		Wenn 3 in 5/51		Wenn 1 in 5/52																						
Haben Sie in der Berichtswoche bzw. in den letzten 4 Wochen davor eine andere/ weitere Tätigkeit gesucht?	Aus welchem Grund suchen Sie eine andere oder weitere Tätigkeit?	Waren Sie in der Berichtswoche bzw. in den letzten 4 Wochen davor arbeitslos, oder haben Sie in dieser Zeit eine Tätigkeit gesucht?	Aus welchem Grund suchen Sie keine Tätigkeit?	Auch wenn Sie keine Erwerbstätigkeit suchen, würden Sie denn trotzdem gern arbeiten?	Wenn Ihnen eine Tätigkeit angeboten würde, könnten Sie diese Tätigkeit innerhalb von 2 Wochen aufnehmen?	Aus welchem Grund könnten Sie eine Tätigkeit nicht innerhalb von 2 Wochen aufnehmen?	Aus welchem Grund suchen Sie eine Tätigkeit?	Sind Sie beim Arbeitsamt arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldet?	Beziehen Sie Arbeitslosengeld oder Arbeitslosenhilfe?	Suchen Sie eine Tätigkeit als Selbstständiger oder als Arbeitnehmer?	Suchen Sie eher eine Vollzeit- oder eher eine Teilzeittätigkeit?	Haben Sie innerhalb der letzten 4 Wochen etwas unternehmen, um eine (andere) Tätigkeit als Arbeitnehmer zu finden?	Was haben Sie in dieser Zeit unternehmen, um eine (andere) Tätigkeit zu finden? (Methode der Arbeitsuche) Mehrfachangabe möglich	Haben Sie die Arbeitsuche bereits abgeschlossen, noch nicht aufgenommen, oder warten Sie auf das Ergebnis einer Suchbemühung?	Warten Sie zur Zeit auf ...?	Wann hatten Sie den letzten Kontakt zum Arbeitsamt?	Vor ...																									
5/34	5/35	5/36	5/37	5/38	5/39	5/40	5/41	5/42	5/43	5/44	5/45	5/46	5/47	5/48	5/49	5/50	5/51	5/52	5/53																							
Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8	Ja.....1 Nein.....8																							
Bevorstehende Beendigung der gegenwärtigen Tätigkeit.....1	Arbeitsuche abgeschlossen/Aufnahme einer neuen Tätigkeit in Kürze.....1	Krankheit oder (vorübergehende) Arbeitsunfähigkeit.....2	Frühinvalidität oder sonstige Behinderung.....3	Persönliche oder familiäre Verpflichtungen.....4	Schulische oder berufliche Ausbildung.....5	Ruhestand.....6	Arbeitsmarkt bietet keine Beschäftigungsmöglichkeit.....7	Aus sonstigen Gründen.....8	Krankheit oder Arbeitsunfähigkeit.....1	Aus- oder Fortbildung.....2	Persönliche oder familiäre Verpflichtungen.....3	Aus sonstigen Gründen.....4	Nach ... Entlassung.....1 eigener Kündigung.....2 freiwilliger Unterbrechung.....3 Übergang in den Ruhestand.....4 Aus anderen Gründen.....5	Eine Tätigkeit als Selbstständiger.....1	Eine Tätigkeit als Arbeitnehmer.....2	Wenn Tätigkeit als Selbstständiger gesucht: weiter mit 5/54! Wenn Tätigkeit als Arbeitnehmer gesucht: weiter mit 5/45!	Nur eine Vollzeittätigkeit.....1	Eher eine Vollzeit-, unter Umständen eine Teilzeittätigkeit.....2	Nur eine Teilzeittätigkeit.....3	Eher eine Teilzeit-, unter Umständen eine Vollzeittätigkeit.....4	Suche über das Arbeitsamt.....1	Suche über private Vermittlung.....2	Aufgabe von Inseraten.....3	Bewerbung auf Inserate.....4	Bewerbung auf eine nicht ausgeschriebene Stelle.....5	Suche über persönliche Verbindung.....6	Durchsehen von Inseraten.....7	Sonstige Bemühungen.....8	Arbeitsuche abgeschlossen, neue Tätigkeit wird in Kürze aufgenommen.....1	Arbeitsuche noch nicht aufgenommen.....2	Warten auf das Ergebnis einer Suchbemühung.....3	Antwort des Arbeitsamtes.....1	das Ergebnis eines Auswahlverfahrens zur Anstellung im Öffentlichen Dienst.....2	das Ergebnis von anderen Bemühungen um eine (andere) Tätigkeit.....3	die Antwort auf eine Bewerbung.....4	weniger als 1 Monat.....1	1 bis unter 2 Monaten.....2	2 bis unter 3 Monaten.....3	3 bis unter 4 Monaten.....4	4 bis unter 5 Monaten.....5	5 bis unter 6 Monaten.....6	6 Monaten und mehr.....7





## Berichtswoche: 20. bis 26. April 1998

Aus- und Weiterbildung (an alle Personen im Alter von 15 Jahren und mehr)																														
Lfd. Nr. der Person im Haushalt	Nur für Personen, die gegenwärtig keine allgemeinbildende Schule besuchen:																													
	Haben Sie einen <b>allgemeinen Schulabschluß</b> ?	Wenn 1 in 6/13		Wenn 3, 4 oder 5 in 6/14		Haben Sie einen <b>beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul- oder Fachhochschulabschluß</b> ?	Wenn 1 in 6/16 <b>Welchen höchsten beruflichen Ausbildungs- oder Hochschul- oder Fachhochschulabschluß haben Sie?</b>	Nehmen Sie <b>gegenwärtig</b> an einer <b>beruflichen Ausbildung, Fortbildung, Umschulung</b> teil, oder haben Sie an einer solchen in den <b>letzten 4 Wochen</b> teilgenommen?	Wenn 8 in 6/18 <b>Haben Sie seit Ende April 1997 an einer beruflichen Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung teilgenommen?</b>	Besuchen (oder besuchten) Sie im Rahmen dieser Maßnahme eine <b>berufliche Schule/ Hochschule/ Fachhochschule</b> ?	Wenn 1 in 6/20 <b>Handelt (oder handelte) es sich dabei um ...? (berufliche Schule/ Fach-/ Fachhoch-/ Hochschule)</b>	Wenn 8 in 6/20 oder 1 in 6/21 <b>Handelt (oder handelte) es sich bei dieser Maßnahme um ...? (berufliches Praktikum/ Lehrausbildung/ sonstige Aus-, Fortbildung/ Umschulung)</b>	Wenn 1 in 6/18 oder 6/19 <b>Wo bzw. wie wird (oder wurde) diese Maßnahme überwiegend durchgeführt?</b>	Handelt (oder handelte) es sich bei dieser Maßnahme um ...? <b>(erste Ausbildung/ Fortbildung/ Ausbildung in anderem Beruf/ anderes)</b>	Wie lange dauert (oder dauerte) diese <b>Maßnahme</b> insgesamt?	Wie viele <b>Ausbildungsstunden</b> umfaßt (oder umfaßte) die Maßnahme üblicherweise pro Woche?	Haben Sie <b>seit Ende April 1997</b> an einer Maßnahme der <b>allgemeinen Weiterbildung</b> teilgenommen?													
		Für Personen im Alter von 51 Jahren und mehr: freiwillig																												
10	11	12	6/13	6/14	6/15	6/16	6/17	6/18	6/19	6/20	6/21	6/22	6/23	6/24	6/25	6/26	6/27	6/28												
6	0	1																												
6	0	2																												
6	0	3																												
6	0	4																												
6	0	5																												
			Ja..... <b>1</b> Nein... <b>8</b> Keine Angabe... <b>9</b>					Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b>	Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b>	Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b>																				
			Haupt-(Volks-)schulabschluß... <b>1</b> Abschluß der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule in der ehemaligen DDR..... <b>2</b> Realschulabschluß (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluß..... <b>3</b> Fachhochschulreife..... <b>4</b> Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)..... <b>5</b> Keine Angabe..... <b>9</b>	Allgemeinbildende Schule..... <b>1</b> Berufliche Schule..... <b>2</b> Keine Angabe..... <b>9</b>	Ja..... <b>1</b> Nein... <b>8</b> Keine Angabe... <b>9</b>	Anlernausbildung oder berufliches Praktikum..... <b>1</b> Abschluß einer Lehrausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluß... <b>2</b> Meister-/Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluß..... <b>3</b> Abschluß der Fachschule in der ehemaligen DDR..... <b>4</b> Fachhochschulabschluß (auch Ingenieurschulabschluß)..... <b>5</b> Hochschulabschluß..... <b>6</b> Keine Angabe..... <b>9</b>	eine berufliche Schule (ohne Fachschule)..... <b>1</b> eine Fachschule..... <b>2</b> eine Fachhochschule..... <b>3</b> eine Hochschule..... <b>4</b>	Berufliches Praktikum..... <b>1</b> Lehrausbildung..... <b>2</b> Sonstige Ausbildung, Fortbildung, Umschulung..... <b>3</b>	Am Arbeitsplatz, im Betrieb..... <b>1</b> Bei einer Industrie- und Handelskammer usw. .... <b>2</b> In einer besonderen Fortbildungs-/Umschulungsstätte..... <b>3</b> An einer beruflichen Schule/ Hochschule..... <b>4</b> Durch Fernunterricht..... <b>5</b> Auf andere Art..... <b>6</b>	die erste berufliche Ausbildung..... <b>1</b> eine berufliche Fortbildung im gegenwärtigen oder zuletzt ausgeübten Beruf..... <b>2</b> eine Ausbildung in einem anderen Beruf..... <b>3</b> Aus-, Fortbildung oder Umschulung für einen anderen Zweck..... <b>4</b>	unter 1 Woche..... <b>1</b> 1 Woche bis unter 1 Monat..... <b>2</b> 1 bis unter 3 Monate..... <b>3</b> 3 bis unter 6 Monate..... <b>4</b> 6 bis unter 12 Monate..... <b>5</b> 1 Jahr und länger..... <b>6</b>	Stundenzahl eintragen (ggf. gerundet)	Ja..... <b>1</b> Nein..... <b>8</b>																	





Familienname, Vorname

(Reihenfolge:  
Ehegatten, Kinder, Verwandte,  
Familienfremde)

Frage-Nr. →

Schlüssel  
für →  
Eintragungen

Lfd.  
Nr.  
der  
Per-  
son  
im  
Haus-  
halt

0 1

0 2

0 3

0 4

0 5

Unterhalt/Einkommen (an alle Personen)						Erwerbsbeteiligung ein Jahr vor der Erhebung (an alle Personen)						Wohnsitz ein Jahr vor der Erhebung (an alle Personen)						Vom Statistischen Landesamt auszufüllen!						
Neben Einkommensquellen wie Erwerbstätigkeit, Rente/Pension oder öffentlichen Zahlungen kann es noch andere Einkommen geben. Beziehen Sie andere Einkommen?			Höhe des persönlichen Nettoeinkommens*) im April	Höhe des Nettoeinkommens des Haushalts*) im April	Was traf Ende April 1997 auf Ihre damalige Situation zu? Waren Sie ...?	Wenn 1 in 6/64					War Ihr Wohnsitz Ende April 1997 derselbe wie zur Zeit der jetzigen Erhebung?	Wenn 8 in 6/66					Wirtschaftszweig Ende April 1997							
Mehrfachangabe möglich																								
1.	2.	3.	6/60	6/61	6/62	6/63	6/64	6/65	f					6/66	6/67	6/68	6/69	6/70	6/71	6/72	6/73	6/74	6/75	6/76
Ja - und zwar ...			Siehe Liste K S. 4	Siehe Liste L S. 4	Klartext eintragen! Keine Angabe.....KA																			
Betriebsrente (einschl. Vorruhestandsgeld).....1					Selbständiger ohne Beschäftigte.....1					Ja.....1					Ja.....1									
Altenteil.....2					Selbständiger mit Beschäftigten.....2					Nein.....8					Nein.....8									
Einkommen aus eigenem Vermögen, Zinsen.....3					Mithelfender Familienangehöriger.....3					Keine Angabe.....9					Keine Angabe.....9									
Leistungen aus einer Lebensversicherung.....4					Angestellter, Arbeiter, Beamter, Richter, Zeit-/Berufssoldat.....4										Siehe Liste F S. 2					Siehe Liste G S. 3				
Einkommen aus Vermietung, Verpachtung.....5					Keine Angabe.....9										Siehe Liste A S. 1									
private Unterstützungen.....6					Erwerbs-/Berufstätiger (auch mithelfend).....1																			
Nein.....8					arbeitsuchend/arbeitslos.....2																			
					Schüler/Student, Auszubildender.....3																			
					Grundwehr-/Zivildienstleistender.....4																			
					Sonstiges.....5																			
					Keine Angabe.....9																			

Bitte befragen Sie  
nun den Haushalt  
zu seiner  
Wohnsituation!  
(Interviewervordruck 2)



**Rechtsgrundlagen:** Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz) vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34) in Verbindung mit der Verordnung (EWG) Nr. 3711/91 des Rates vom 16. Dezember 1991 zur Durchführung einer jährlichen Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (Abl. EG Nr. L 351, S. 1) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34).

Verordnung über die zuständige Behörde für Bundesstatistiken vom 11. 2. 1980 (GV NW S. 99).

Die Vorschriften des Gesetzes zum Schutz personenbezogener Daten (Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen - DSG NW) vom 15. 3. 1988 (GV NW S.160) stehen der Durchführung der Erhebung nicht entgegen; vgl. § 4 DSG NW.

**Hilfsmerkmale:** Die Namensangaben auf dem Erhebungsvordruck erleichtern das Ausfüllen und erlauben uns, möglicherweise notwendige Rückfragen zu stellen. Die Namen der Haushaltsmitglieder und des Wohnungsinhabers sowie Telefonnummer, Straße, Hausnummer, Lage der Wohnung im Gebäude und der Name des Betriebes sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nicht in Verbindung mit Ihren Auskünften zu den Erhebungsmerkmalen verarbeitet.

**Frageprogramm:** Mikrozensus und Arbeitskräftestichprobe der EU werden gemeinsam durchgeführt. Einige Fragen betreffen nur den Mikrozensus. Die Fragen, die für beide Erhebungen gestellt werden, sind folgende: 3/14-3/18, 3/21-3/29, 3/35, 3/36, 4/13-4/16, 4/18-4/24, 4/32-4/33, b, c, 4/35-4/36, 4/39-4/48, 4/50-4/51, 4/53-4/62, 4/64-4/65, 5/13-5/22, d, e, 5/25-5/26, 5/34-5/47, 5/51-5/55, 5/58-5/62, 6/13-6/14, 6/16-6/22, 6/24-6/27, 6/64-6/73, f. Die Frage 6/15 wird nur für die Arbeitskräftestichprobe der EU gestellt.

Hinweise zu Zweck, Art und Umfang der Erhebung, zur statistischen Geheimhaltung, zur gesetzlichen Regelung der Auskunftserteilung, zur Trennung und Löschung, zu den Rechten und Pflichten des Interviewers und zu Bedeutung und Inhalt von laufenden Nummern und Ordnungsnummern sind der „Kurzinformation für die Befragten“ und den „Zusätzlichen Informationen zum Mikrozensus/Arbeitskräftestichprobe der Europäischen Union 1998“ zu entnehmen.